

Amüsanter Hörspaß für alle Dora-Heldt-Fans

Ihre Liebe hat schon mal bessere Zeiten gesehen. Seit fast 20 Jahren sind Tina und Markus verheiratet. Die zermürende Routine des Alltags und die nicht enden wollenden Geldsorgen belasten sie so sehr, dass bei Markus die Sicherungen durchbrennen: Ohne lange zu überlegen, überfällt er eine Tankstelle! In seiner Panik flüchtet er zusammen mit Tina mit dem nächstbesten Auto. Und damit fangen die Probleme erst so richtig an. Denn in dem Krankenwagen sitzt ein dritter Passagier: der 87-jährige Oskar. Der Rentner ist noch ziemlich rüstig für sein fortgeschrittenes Alter. Er entpuppt sich als ein mit allen Wassern gewaschener ehemaliger Kleinkrimineller, der dem unfreiwilligen Gaunerpärchen mit einigen Tricks zur Seite steht.

Zu dritt geht es von Bayern nach Nordfriesland. Dort glauben sie sich in Sicherheit vor der Polizei. Die macht schon bald Verfolgungsjagd auf Markus und Tina. Aber zum Glück weiß Oskar selbst in der ausweglosesten Situation einen Ausweg. Zuerst einmal braucht es deutlich mehr Geld als die geraubten 800 Euro. Da trifft es sich gut, dass jeder in Oskar einen harmlosen Rentner sieht. Dank seiner Langfinger sind die drei schnell im Besitz einer Kreditkarte. Keine Frage, dass diese ordentlich zum Glühen gebracht wird. Dumm nur, dass durch diese ihnen die ermittelnde Kommissarin - übrigens ausgerechnet eine ehemals gute Freundin von Tina - auf die Spur kommt. Das Abenteuer droht plötzlich im Gefängnis ein jähes Ende zu nehmen ...

Vorsicht, jetzt wird's turbulent! So viel abgedrehten (oder eher "abgefahrenen") Hörspaß wie mit "Oskar an Bord" hat man wohl noch nie auf die Ohren bekommen. Ulrike Herwig versteht es, für beste Laune bei ihren Hörern wie Lesern zu sorgen. Ihre Romane vertreiben nämlich jede noch so hartnäckige Laus von der Leber. Und außerdem machen diese Lust auf mehr, viel, viel mehr von der deutschen Autorin. Auch nach knapp vier Stunden hat man noch längst nicht genug, genauso wenig wie von Marion Elskis' Lesung. Mit der kommt jede Menge Stimmung und auch Schwung in die Wohnung. Man lauscht der Schauspielerin und ist einfach nur hin und weg. Schade, dass nach viel zu kurzer Spielzeit dieses Hörvergnügen ein Ende finden muss.

Es wird höchst amüsant, sobald man ein Hörbuch von Ulrike Herwig in den CD-Player legt. Beim Lauschen von "Oskar an Bord" hält man sich den Bauch vor lauter Lachen und hat spätestens am nächsten Tag einen ausgewachsenen Muskelkater. Hier findet man Unterhaltung, die selbst Fans von Dora Heldt restlos begeistern wird. Sprecherin Marion Elskis bringt garantiert jedes (Frauen-)Herz zum Hüpfen. Ihre Lesung ist zum Quietschen lustig.

Susann Fleischer 29.03.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info